

Nord-Ostsee-Rundspruch Nr. 219 - KW 32/2018

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 12. August 2018, 10:45

[Zitat von Nord-Ostsee Rundspruch](#)

Kalendarium

Heute ist der 224. Tag des Jahres, noch 141 Tage bis Jahresende

Namenstag: Chantal, Johanna, Johannes, Karl

Neustadt/Holst.: Sonnenaufgang 5.49 Uhr, Sonnenuntergang 20.54 Uhr MESZ, Tageslänge 15 h 5 min.

Bredstedt: Sonnenaufgang 5.54 Uhr, Sonnenuntergang 21.03 Uhr MESZ, Tageslänge 15 h 9 min.

Der Nord-Ostsee-Rundspruch ist das Amateurfunkmagazin für die Region zwischen den Meeren mit Tipps, Meldungen und Hinweisen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg. Diese Sendung ist eine Produktion des DARC-Distriktes Schleswig-Holstein, die Redaktion hat Michael DL9LBG, und er ist hier für euch auch am Mikrofon der Distrikts-Clubstation DL0SH. Diese Sendung läuft derzeit mehrmals in der Woche im Programm von AFU-Webradio.de (z. B. heute Abend um 18.00 Uhr) und wird im Programm von „SATzentrale - Dein Technikradio“ am kommenden Mittwochabend um 21.00 Uhr gesendet. Die Kollegen vom Dörenberg-Rundspruch übernehmen diese Sendung ebenfalls auf der Kurzwellenstation DL0ZO, zu hören im Großraum Osnabrück auf 3670 kHz (+/-QRM) im 80-m-Band.

S-H: Klaus Köhntopp ex DJ3TX und Werner Martini DL3RD silent key

Am 31. Juli ist OM Klaus Köhntopp, ex DJ3TX im Alter von 86 Jahren verstorben. Darüber informierte uns Hans-Jürgen DJ2LY aus dem DARC-Ortsverband M31 (Kiel-Nord). Klaus lebte in Altenholz, war seit 1958 lizenzierter Funkamateur, trat aber bereits im Mai 1950 dem DARC/BZ bei und war Gründungsmitglied des im November 1980 gegründeten OV Kiel-Nord (M31). Er trug nicht nur im OV Verantwortung, er in den Jahren zwischen 1986 und 1992 auch als Kassenwart des DARC-Distriktes Schleswig-Holstein tätig. Obwohl er vor Jahren sein Rufzeichen DJ3TX abgemeldet hatte, blieb er dem OV M31 weiterhin ein verbundenes Mitglied. Wie der Todesanzeige in der Ausgabe vom 4. August der „Kieler Nachrichten“ zu entnehmen ist, hat die Beisetzung in aller Stille stattgefunden.

[IMG: <http://www.ostseerundspruch.de/wp-content/uploads/2018/08/wrc79-briefmarke-DL3RD.jpg>]

Bereits am 28. Juli verstarb OM Werner Martini DL3RD im Alter von 97 Jahren. Werner war Mitglied im DARC-Ortsverband Kiel (M06) sowie Träger der Goldenen Ehrennadel des DARC. Aufgrund seiner besonderen Fähigkeit zum Zeichnen (er war technischer Zeichner bei Hell und später bei ELAC) hat er die mehrbändigen Ausbildungsunterlagen, die seinerzeit im Distrikt Schleswig-Holstein für den DARC entstanden, mit technischen Grafiken illustriert. Von ihm stammen auch der Entwurf des Schleswig-Holstein-Diploms und der QSL-Karte der Distriktsstation DL0SH. Anlässlich der Weltfunkkonferenz im Jahr 1979 gab die Deutsche Bundespost eine Sonderbriefmarke heraus, die von Werner DL3RD gestaltet wurde. Sie zeigt einen Transceiver Collins KWM-2; die Hand, die das Gerät bedient, gehört Werner DL3RD. Er war ein sehr engagierter Telegrafie-Funker, insbesondere in Richtung VK und ZL. Seine Urnenbeisetzung hat ebenfalls in aller Stille stattgefunden.

Ergänzende Hinweise zu Klaus DJ3TX und Werner DL3RD erhielten wir von Horst DJ9FC und Dieter DC5BT.

Zu Ehren der Verstorbenen bitte ich um einen Moment der Stille auf den Relais!

S-H: Stratosphärenballon-Aufstieg in Flensburg am 10. August - so war's

Der mit Spannung erwartete Start eines Stratosphärenballons mit Amateurfunknutzlast am Flugplatz Flensburg-Schäferhaus erfolgte am vergangenen Freitag (10.08.): Um 15 Uhr entließ Peter DB5NU den Ballon in die Freiheit. Das Projekt entstand im Rahmen eines Aktionstages des Flensburger Erlebnismuseums „Phänomena“ in Zusammenarbeit mit Funkamateuren der Flensburger Ortsverbände M03 und Z79 (wir berichteten in der Vorwoche). Die Funkamateure bauten sämtliche funktechnischen Komponenten für die Aussendungen in APRS, RTTY und LoRa und stellten sie dem Ballonprojekt zur Verfügung. Insbesondere Tycho DO5FL vom VFDB-Ortsverband Flensburg (Z79) hatte sich bei der technischen Systemintegration sehr engagiert.

[IMG: <http://www.ostseerundspruch.de/wp-content/uploads/2018/08/Ballonstart-DL0FAF.jpg>]

Peter DB5NU startet den Stratosphärenballon DL0FAF-11. (Foto: DJ3LE)

Aufgrund einiger Unvorhersehbarkeiten, die außerhalb des Einflussbereiches der Funkamateure lagen, verlief der Aufstieg und die Flugroute bei Weitem anders als geplant. Da man sich offenbar bei der Helium-Befüllung des Ballons ein wenig verrechnet hatte, verlief der Aufstieg des Ballons sehr verlangsamt – mit der Folge, dass der Ballon samt seiner Nutzlast wesentlich weiter flog als zuvor berechnet. Vermutlich durch unsachgemäße Verpackung der von den Funkamateuren fertig montierten und funktionsfähigen Technik in dem Nutzlastbehälter konnten weder APRS-

Baken noch die angekündigten Kamerabilder ausgesendet werden. Der APRS-Sender auf 144,800 MHz sendete jedoch während der gesamten Flugzeit von über sieben Stunden. Der LoRa-Sender übertrug die GPS-Koordinaten sowie Telemetriedaten einwandfrei.

Wegen des viel zu langsamen Aufstiegs legte der Ballon eine Strecke von über 400 Kilometern zurück. Ursprünglich war vorgesehen, dass ein Außenteam den Ballon per Pkw verfolgen sollte, um die Nutzlast nach dem „Rücksturz zur Erde“ wieder einzusammeln. Nach einem rund siebenstündigen Flug in einer Höhe von bis zu 25 km landete der Ballon westlich des Vänern-Sees in Schweden – etwa auf halber Strecke zwischen Göteborg und Oslo gelegen. Wie Hans-Jürgen DJ3LE vom Projektteam der Funkamateure berichtet, konnte dank eines mitfliegenden GSM-Trackers der genaue Landeort der Nutzlast bestimmt werden.

[IMG: http://www.ostseerundspruch.de/wp-content/uploads/2018/08/Flugroute_DL0FAF-11.jpg]

Flugroute des Ballons

Schwedische Funkamateure vor Ort, die das LoRa-Signal verfolgt hatten, haben einen Aufruf an alle Funkamateure der Region rund um den Landeort gestartet. Somit ist die Chance recht groß, dass die Nutzlast geborgen werden kann.

Das unmodulierte 2-m-Signal auf 144,800 MHz mit nur 160 mW war während des gesamten Fluges im Raum Schleswig/Flensburg selbst mit Handfunkgeräten gut aufzunehmen. Trotz des ungeplanten Verlaufs hat es den Funkamateuren von M03 und Z79 viel Spaß gemacht und man freut sich bereits jetzt auf eine Neuauflage eines Ballonstarts, die dann unter Projektleitung der Funkamateure stattfinden wird. Ein Foto vom Ballonstart sowie einen Kartenauszug mit der gesamten Flugroute findet Ihr auf nord-ostsee-rundspruch.de.

HH/S-H: Amateurfunkprüfung am 31. Juli in Hamburg - die Ergebnisse

Am 31. Juli schwitzten bei 32° Celsius zehn Prüfungsteilnehmer über den Fragebögen zur Amateurfunkprüfung in den Räumlichkeiten der Bundesnetzagentur, Außenstelle Hamburg. Wie der Prüfungsbeisitzer Ehrhart DF3XZ berichtet, ging alles recht schnell. Ein Teilnehmer brauchte für den Technikteil der Klasse A nur 13 Minuten. Ein Klasse-E-Prüfling gab seinen Technik-Bogen ebenfalls nach nur 20 Minuten ab.

Insgesamt wurden geprüft:

- 3 x Technik Klasse A
- 1 x Technik der Klasse E sowie Betriebstechnik
- 2 x Klasse A komplett, davon hat es ein OM zur vollen Punktzahl in allen drei Prüfungsteilen geschafft, was immerhin selten ist.

- 4 x Klasse E komplett

Die einzige teilnehmende YL erreichte im Technikteil mit 99 Punkten ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis. Ein Prüfling, der sich aufgrund einer anerkannten Leseschwäche einer mündlichen Prüfung unterzogen hatte, hatte nicht das Ziel erreicht, wird sich aber demnächst einer Wiederholungsprüfung stellen. Alle anderen Prüfungen wurden bestanden. Wie der Prüfungsbeisitzer Ehrhart DF3XZ weiter berichtete, zeigte sich einmal mehr, dass der Prüfungsteil „Vorschriften“ insgesamt die größten Probleme bereitet hatte.

Dieser Prüfung hatten sich auch Teilnehmer des vergangenen Ausbildungskurses des DARC-Ortsverbandes Eidertal (M30) gestellt – hier war Fabian DO9FHX erfolgreich, ihn konnten wir am vergangen Sonntag im Bestätigungsverkehr zur bestandenen Prüfung und zum neuen Rufzeichen gratulieren.

Die nächste Amateurfunkprüfung bei der Außenstelle Hamburg der Bundesnetzagentur findet am 11. September statt, zurzeit sind dort noch drei Plätze frei.

HH: Amateurfunk-Ausbildungskurs beim DARC-Ortsverband Hamburg-Alstertal (E13)

Der vergangene Amateurfunk-Ausbildungskurs beim Ortsverband Hamburg-Alstertal (E13) brachte insgesamt 11 Klasse A-Lizenzen hervor, davon eine Aufstockung von E nach A. Dies ist eine schöne Erfolgsquote des Ausbilderteams von E13.

Die Vorbereitungen für den kommenden Kurs laufen bereits. Am Donnerstag, 27. September beginnt beim OV Alstertal (E13) ein neuer Kurs zur Erlangung des Amateurfunkzeugnisses der Klassen A und E mit einem Informationsabend. Los geht es um 19.00 Uhr in der Stadtteilschule in Hamburg-Bramfeld am Bramfelder Dorfplatz 5, dort im Fachtrakt/Haus 1. Ab dem 4. Oktober finden jeweils donnerstags zwischen 19.00 und 21.00 Uhr die Kursabende statt. Die Kursleitung übernimmt der Ausbildungsreferent des OV Alstertal, Horst DF7HD. Der Lehrgang wird voraussichtlich bis Juni 2019 andauern und mit der Prüfung bei der Bundesnetzagentur enden. Weitere Informationen zu den Kursinhalten und den Lehrgangsgebühren findet Ihr auf der OV-Homepage unter <http://www.amateurfunk-im-alstertal.de>, dort unter dem Navigationspunkt „Ausbildung im Ortsverband“ – den direkten Link dorthin findet Ihr auch im Manuskript zu dieser Sendung unter nord-ostsee-rundspruch.de.

S-H: Einladung zur Versammlung des VFDB-Bezirksverbandes Schleswig-Holstein

Am kommenden Mittwoch (15.08.) findet die diesjährige Versammlung des Bezirksverbandes Schleswig-Holstein des VFDB statt. Dazu lädt der BVV Wolfgang Schneider DJ8ES alle Mitglieder der Ortsverbände Z10 (Kiel), Z71 (Itzehoe) und Z79 (Flensburg) sowie interessierte Gäste ein. Tagungsort ist das Restaurant „La Piazza“ am

Sportpark in der Süderstraße 80 in Gettorf. Beginn der Versammlung ist um 18.00 Uhr. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten steht die Neuwahl eines Bezirks-Kassenwartes auf dem Programm. Wolfgang DJ8ES teilt des Weiteren mit, dass im Anschluss an die Bezirksversammlung die Jahreshauptversammlung des OV Kiel (Z10) am selben Ort stattfinden wird.

S-H: 70-cm-FM-Relais DM0SL (Schleswig) jetzt per Echolink erreichbar

In der vergangenen Woche hatten wir über den gestarteten Testbetrieb eines neuen 70-cm-FM-Repeater bei DM0SL auf dem Fernmeldeturm Schleswig auf 438,350 MHz berichtet. In dem Beitrag hatte die Repeatergruppe Nord angekündigt, dass das Relais demnächst auch einen Echolink-Zugang erhalten würde. Und schon am vergangenen Mittwoch war es soweit: Wie Hans-Jürgen DJ3LE von der Repeatergruppe Nord mitteilt, wurde am 8. August der angekündigte Echolink-Zugang installiert. Somit ist DM0SL in FM ab sofort per Echolink unter der Nodenummer 183987 erreichbar. Kurz zuvor wurden bereits die 2-m-FM-Relais Bredstedt (DB0XN) und Flensburg (DM0FL) mit Echolink-Zugängen ausgestattet.

S-H: Aktivitäten zum bevorstehenden Lighthouse-Wochenende (ILLW)

Am kommenden Wochenende findet wieder das jährliche International Lighthouse and Lightship Weekend (ILLW) statt, bei dem weltweit Leuchttürme und Feuerschiffe durch Amateurfunkstationen aktiviert werden. Hier einige Aktivitäten an Nord- und Ostsee:

- Wie bereits mehrfach angekündigt, werden die YLs aus Schleswig-Holstein unter dem Rufzeichen DL0YLM auf dem Feuerschiff Læsø Rende auf UKW und Kurzwellen QRV sein.
- Der OVV der DARC-Ortsverbandes Eckernförde, Jürgen DK5LQ, teilt mit, dass man am kommenden Freitagabend direkt nach dem Ende der Funkaktivität in „Eck-Town-City“ mit der OV-Clubstation DL0EO in Richtung Eckernförder Leuchtturm umziehen wird, um von dort am ILLW teilzunehmen. Man wird auch während des Leuchtturmwochenendes weiterhin den Sonder-DOK ETC18 (Eck-Town-City 2018) vergeben.
- Wie in jedem Jahr, werden auch diesmal wieder Rainer DH7RK und Joachim DH9JK den Leuchtturm Staberhuk/Fehmarn aktivieren.
- Eine Gruppe des DARC-Ortsverbandes Karlsruhe (A07) ist während des Lighthouse-Wochenendes vom Leuchtturm Flügge auf der Insel Fehmarn mit dem Sonderrufzeichen DA2018LH QRV. Die Station vergibt den Sonder-DOK ILLW18. Die Teammitglieder werden bereits ab Donnerstagabend QRV sein, die geplanten Bänder sind 15/20/30/40/80 m in SSB und CW. Es werden zwei bis drei Stationen parallel in Betrieb sein.
- Acht Funkamateure des Ortsverbandes Ahrensburg/Großhansdorf (E09) werden unter dem Rufzeichen DL0DFF den Leuchtturm Nordmarsch auf der Hallig Langeness am 18. und 19. August aktivieren.

- Das Feuerschiff „ELBE 1“ wird während einer Überfahrt von Helgoland nach Cuxhaven unter DL0CUX/mm auf den Bändern zu arbeiten sein.
- Die Clubstation DL0SY des Ortsverbandes Sylt (M19) wird von gleich mehreren Leuchttürmen senden, nämlich Hörnum, Rotes Kliff (Kampen), List-Ost und List-West.

Alle genannten Stationen bestätigen ihre Funkverbindungen mit QSLs via Büro. Darüber hinaus werden viele weitere Leuchttürme in unserem Sendegebiet während des ILLW von Funkamateuren aktiviert werden.

Regionale VHF-/UHF-Conteste in unserer Region

Im UKW-Contestkalender des DARC finden wir für die kommende Woche folgende UKW-Wettbewerbe in unserer Region:

- Am Dienstagabend ist wie immer Zeit für den Nordic Activity Contest in den skandinavischen Ländern, dort wird übermorgen das 70-cm-Band aktiviert. Mit dabei sind wie immer unsere Funkfreunde aus SP, PA, LY und G (oder M, ganz wie Ihr wollt). Außerdem läuft wie an jedem zweiten Dienstagabend im Monat die WSA-Aktivität des DARC-Distriktes Westfalen-Süd (O) auf 2 m und 70 cm.
- Der Moon-Contest in OK findet am Mittwochabend auf 6 m statt.
- Am Donnerstagabend läuft dann ein weiterer NAC, und zwar auf 70 MHz. Aus diesem Anlass erinnere ich euch daran, dass Ende August die 70-MHz-Duldungsregelung für Funkamateure in Deutschland ausläuft. Somit hab Ihr am Donnerstagabend noch einmal Gelegenheit, Stationen aus Dänemark, Norwegen, Finnland und Schweden sowie aus Großbritannien zu arbeiten.

Vorhersage der UKW-Bedingungen in und um Schleswig-Holstein

(herausgegeben von Michael Eggers DL9LBG)

Die Wetterlage: Zwischen einem Tiefdrucksystem über Skandinavien und einem Zwischenhoch über der Nordsee wird Schleswig-Holstein von einer Warmfront überquert, so dass sich das Wetter in den nächsten Tagen eher unbeständig zeigt. Heute gibt es meist mehr Wolken als Sonne, lediglich in Südholstein gibt es Aufheiterungen, im Raum Nordfriesland dagegen kann es gelegentlich regnen. Die Temperaturen liegen heute zwischen 18 Grad an der dänischen Grenze und 24 Grad im Lauenburgischen, der Wind weht nur schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen. In der kommenden Nacht ist es im Raum Schleswig/Flensburg häufig bewölkt, südlich des Kanals klart es auf und es kühlt ab auf Werte um 15 Grad. Die weiteren Aussichten: In der neuen Woche wird wieder wärmere Luft herangeführt, es bleibt aber durchwachsen und es kann weiterhin vereinzelt Regen geben. Auf UKW sieht es ähnlich durchwachsen aus: Mit der Warmluftzufuhr sind am Dienstag minimal angehobene Tropobedingungen möglich, ansonsten sind in ganz Mittel- und Nordeuropa keine VHF-Überreichweiten in Sicht.

Das Maximum der Perseiden-Schauer wird für heute Nacht erwartet – mehr als 100 Sternschnuppen pro Stunde sind möglich. Diese bieten hervorragende Reflexionen insbesondere von 144-MHz-Funkwellen und stellen somit ein Highlight im UKW-Amateurfunkjahr dar. Beste Beobachtungsmöglichkeiten liegen in der zweiten Nachthälfte. Aber auch noch in den Nächten der kommenden Woche gibt es noch gute Meteorscatter-Möglichkeiten mit europaweiten QSOs auf 2 m in SSB.

(anschl. Verlesung des aktuellen Deutschland-Rundspruchs des DARC e. V.)

[IMG:

https://eggers-blog.info/matomo/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.de%2F2018%2Fostsee-rundspruch-nr-219-kw-32-2018%2F&action_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+219+%E2%80%93+KW+32%2F2018&urlref=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.d

]

Alles anzeigen

Quelle: <http://www.ostseerundspruch.de...spruch-nr-219-kw-32-2018/>